



## PFARRBLATT TULLN ST. SEVERIN



▲ Das neue Altarbild anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Pfarrzentrum St. Severin“, das während des Festgottesdiensts beim Pfarrfest enthüllt wurde.

## Dank für reiche Ernte

Nach der Feier des Pfarrfestes am letzten Sonntag im September darf auch im Oktober wieder kräftig gefeiert werden. Am 25. Oktober feiern wir das Erntedankfest. Gleichzeitig feiern wir eine Ernte der besonderen Art. Wir laden Ehepaare ein, die 5, 10, 15, ... bis 60 Jahre oder länger verheiratet sind. Wir meinen, dass auch sie eine reiche Ernte vorzuweisen haben. Natürlich geht es bei diesem Fest auch um die Ernte im weitesten Sinn des Wortes. Alles, was Menschen produzieren, geistig oder durch ihrer Hände Arbeit, ist Ernte. Dafür dem Schöpfer ein Dankeschön zu sagen, ist angebracht.

Heuer dürfen wir uns über eine weitere Ernte freuen. 25 Jahre neues Pfarrzentrum war Anlass, dass ein neues

Altarbild gemalt wurde. Es zeigt den Hl. Severin im damaligen Tulln mit Bezug auf die heutige Gemeinschaft.

Bei einem Menschen, der nicht in der Pfarre wohnt, den aber viele Leute kennen, weil er uns schon öfters in St. Severin besucht hat und auch bei Gottesdiensten gepredigt hat, ist Dankbarkeit angesagt. Denn seine reiche Ernte hat vielen entwurzelten Menschen eine neue Heimat geschenkt. Über die Gründung seiner Emmaugemeinschaft und den Umgang mit Menschen, die am Rande der Gesellschaft stehen, wird er uns am Dienstag, dem 27. Oktober, um 19<sup>30</sup> im Pfarrsaal erzählen. Herzliche Einladung dazu!

Anton Schwinner, Pfarrer

## Kalendarium

- 02.10.** 19<sup>00</sup> Stille Stunde  
**04.10.** 9<sup>30</sup> Wortgottesfeier  
**11.10.** 9<sup>30</sup> Wortgottesfeier  
**18.10.** 9<sup>30</sup> Sonntag der Weltkirche Familienmesse und anschließend Jugendaktion sowie Verkaufsstand des Weltladens  
19<sup>00</sup> Abendgebet mit Liedern aus Taizé  
**20.10.** 13<sup>30</sup> Severin aktiv – Halbtagesausflug in das Pleyelmuseum nach Ruppersthal  
19<sup>30</sup> Sozialpolitik, Solidarität und Barmherzigkeit – Vortrag Mag. Martin Schenk-Mair  
**27.10.** 19<sup>30</sup> „Jeder (jede) hat das Recht auf einen neuen Anfang“ - Vortrag von Karl Rotenschlager, Emmaugemeinschaft  
**29.10.** Gebetskreis  
**30.10.** 19<sup>00</sup> Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung „Unsere Heiligen“ mit Mag. Franz Moser

## Vorschau auf November

- 01.11.** 9<sup>30</sup> Heilige Messe  
14<sup>00</sup> Allerheiligen-Andacht in St. Stephan mit anschließendem Friedhofsgang  
**02.11.** Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres  
**06.11.** 18<sup>00</sup> Beginn der Firmvorbereitung

## Es ist schön, dass ...



Herr David Großbauer zusammen mit Heidi Hammer und Traude Oswald für das Jubiläumsparrfest „25 Jahre neues Pfarrzentrum“ ein neues Altarbild gemalt hat. Den drei Künstlern sei für viele Stunden Arbeit und die gute Zusammenarbeit gedankt.

## PFARRE TULLN-ST. SEVERIN

A-3430 Tulln, Anton-Bruckner-Straße 12  
I: [www.tulln-stseverin.at](http://www.tulln-stseverin.at)  
E: [pfarre@tulln-stseverin.at](mailto:pfarre@tulln-stseverin.at)  
T: +43 2272 64539  
Pfarrkanzlei: Mo - Fr: 8-12; Do: 15 - 18<sup>30</sup>

## Kultur und Bildung

**20.10.**, 19<sup>30</sup>: Sozialpolitik, Solidarität und Barmherzigkeit – Vortrag Mag. Martin Schenk-Mair, Sozialexperte und Stellv. Direktor der Diakonie Österreich

**27.10.**, 19<sup>30</sup>: „Jeder (jede) hat das Recht auf einen neuen Anfang“, Vortrag von Mag. Karl Rottenschlager, Emmausgemeinschaft St. Pölten

**30.10.**, 19<sup>00</sup>: Eröffnung der Ausstellung „Unsere Heiligen“ - Vortrag von Mag. Franz Moser, Hippolythaus, St. Pölten. Die Ausstellung kann bis 27.12. besucht werden.

## Flüchtlingshilfe

In der Flüchtlingshilfe hat sich im letzten Monat sehr viel getan. Die Plattform Flüchtlingshilfe hat sich mit anderen Gruppen vernetzt, und die Stadtgemeinde Tulln hat eine eigene Seite für die Flüchtlingshilfe auf [www.tulln.at](http://www.tulln.at) erstellt sowie ein Telefon für Informationen eingerichtet (02272/690-110).

## Severin aktiv

Im Oktober veranstaltet die Gruppe Severin aktiv einen Halbtagesausflug in das Pleyel-Museum nach Ruppersthal. Im Rahmen der Führung werden wir auch eine musikalische Vorführung von einigen wichtigen Kompositionen Pleyels bekommen. Anschließend besichtigen wir die Kirche von Ruppersthal. Nachher bekommen wir noch im Museum eine Heurigenjause angeboten. Wenn Sie mitfahren möchten, können Sie sich schon jetzt nach den Gottesdiensten anmelden.

Busfahrt: 15 €

Eintritt: 3,50 € (oder NÖ-Card)



▲ Am Freitag, dem 11. September, gab es ein eindrucksvolles Familienkonzert in St. Severin. Siegfried Fietz und Gerhard Barth brachten neue und alte religiöse Lieder aus ihrem Repertoire. Auch die Severiner Ministranten wirkten bei diesem Konzert mit.

## Erstkommunion

Die Vorbereitung für die Erstkommunion beginnt mit dem Elternabend am Mittwoch, dem 21.10., um 19<sup>30</sup> im Pfarrsaal von St. Severin. Pfarrer Anton Schwinner und das Vorbereitungsteam werden das Programm der pfarrlichen Vorbereitung vorstellen.

Nach dem Elternabend können sich die Eltern entscheiden, ob ihre Kinder in St. Severin das Fest der ersten heiligen Kommunion feiern dürfen und auch bereit sind, bei Gottesdiensten und Veranstaltungen mitzutun.

## Firmvorbereitung

Liebe Jugendliche! Ihr könnt euch bis 18.10. zur Firmvorbereitung im Pfarramt oder auch über das Internet: [www.tulln-stseverin.at/firmung](http://www.tulln-stseverin.at/firmung) anmelden.

Bei der Anmeldung müsst ihr mit 31.10. das 13. Lebensjahr vollendet haben. Der Firmstart ist am Freitag, dem 6.11., um 18<sup>00</sup> im Pfarrzentrum St. Severin. Der erste gemeinsame Gottesdienst ist am Christkönigs-sonntag, 22.11. um 9<sup>30</sup>.

## Weltmissionssonntag

Am Weltmissions-Sonntag (18.10.) wird hervorgehoben, dass die Kirche eine weltweite Gemeinschaft ist. Die Missio-Sammlung zum Weltmissions-Sonntag ermöglicht die pastorale und soziale Arbeit der Kirche in den ärmsten Diözesen der Welt. Danke an alle, die sich an diesem Sonntag engagieren: Familienmesse, anschließend Jugendaktion und Verkaufsstand des Weltladens

## Solidarität

Kaum ein Wort wurde in den letzten Wochen mehr strapaziert als das Wort Solidarität. Dabei wurde mit Sicherheit nicht immer das Gleiche verstanden. Aber was können wir beim Thema Flüchtlingshilfe darunter verstehen? Was kann unser Beitrag sein?

Sicher ist unter Solidarität nicht eine grenzenlose Bereitschaft gemeint, „alle“ Flüchtlinge aufzunehmen oder eine rigorose allgemeine Zurückweisung.

Vielmehr können und sollen wir versuchen, im Rahmen unseres Umfeldes nicht die Augen zu verschließen und Hilfestellungen leisten. Viele Tullner haben dies zum Beispiel bei der Hilfe für die durchreisenden Flüchtlinge bereits unter Beweis gestellt. Wir von der Pfarre St. Severin haben schon einiges geleistet und werden auch noch in Zukunft gefordert werden.

Meint ihr glaux



## Geburtstage

vom 01.09. – 30.09.2015

- 70. **Lendl** Peter, Alter Ziegelweg;
- Pichler** Helga, Hagengasse
- 75. **Mayer** Franz, Frauenhofner Straße; **Asinger** Bruno, Etselgasse
- 86. **Puxbaum** Maria, J.-Strauß-Str.
- 88. **Schneider** Leopoldine, Frauenhofner Straße
- 90. **Schubert** Hermine, J.-Scheffzik-Gasse



## Taufen

**Pascher** Sophie, Tulln; **Windisch** Konstantin, Judenaus;



## Trauerungen

**Dallinger** Jakob Franz und **Geiger** Katrin, Tulln; **Lutz** Michael und **Franz** Barbara, Tulln;



## Verstorbene

**Brezina** Karl, im 85. Lj.; **Wituschek** Anna, im 83. Lj.; **Schmidt** Hilda, im 74. Lj.;

Herausgeber: Pfarre Tulln St. Severin, <http://www.tulln-stseverin.at>. Für den Inhalt verantwortlich: AK Öffentlichkeitsarbeit, [akoeff@tulln-stseverin.at](mailto:akoeff@tulln-stseverin.at). Alle 3430 Tulln, Anton-Bruckner-Str. 12. Bilder (soweit nicht anders angegeben): Pfarre Tulln St. Severin. DVR-Nr. 0029874 (1775). Verlags- und Herstellungs-ort: Tulln. Druck: druck.at, Leobersdorf